

Hiddenhausen



Tageskalender

BÄDER

Freibad, Badstraße 13, Telefon 05223/83429, 7 bis 20 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei, Rathausplatz 15, Telefon 05221/964120, 10 bis 13 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

Gerätehaus Eilshausen, Königsberger Straße 9, 20 bis 22 Uhr Übungsdienst Löschzug Eilshausen.
TTSG Schweicheln, Sporthalle GS Schweicheln, Alter Kirchweg 11, 19 Uhr Training Damen/Herren.
Schützen Schweicheln-Bermbeck, Vereinsheim Schützenweg 17, 20 bis 22 Uhr allgemeines Training.

KINDER UND JUGENDLICHE

CVJM Sundern, Grundschule Sundern, Siedlungstraße 11, 20.15 bis 22 Uhr Indica-Club (ab 13 Jahre).
CVJM Eilshausen, Sporthalle GS Eilshausen, Schulstr. 31, 15.30 bis 17 Uhr Breitensport für Grundschüler.
Schützen Schweicheln-Bermbeck, Vereinsheim Schützenweg 17, 17.30 bis 19 Uhr Schießtraining für Schüler, Jugend und Junioren.

25 Jahre Arbeit in der Kita

Hiddenhausen (HK). Auf 25 Jahre Kita-Arbeit in der Evangelischen Kindertagesstätte Hiddenhausen blickt Simone Hanisch zurück. Die Erzieherin und Mutter von drei Kindern begann zunächst in der Ev. Kita Schweicheln.



Simone Hanisch

Nach ihrer letzten Elternzeit wechselte sie 2013 in die Kita Hiddenhausen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Bewegungserziehung und der kreative Bereich.

Babysitter werden

Hiddenhausen (HK). Das AWO-Familienbildungswerk bietet in Kooperation mit dem Familienzentrum Oetinghausen ab 10. September einen Babysitter-Kurs an. Das Angebot, das an drei Samstagen von 10 bis 12.30 Uhr stattfindet, richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und wird von Erzieherin Rebekka Dridiger geleitet. Neben praktischen Dingen wird auch Wissen über pädagogisches Verhalten vermittelt. Am Ende gibt's das so genannte »AWO Babysitterdiplom«. Anmeldungen: AWO-Familienbildungswerk, 05224/9123418, oder:

@ fbw@awo-herford.de

Familien-Nachrichten

GEBURTSTAGE

Gerhard Voigt, 83 Jahre.
Siebert Röhe, 78 Jahre.
Helga Rosenthal, 84 Jahre.
Wilhelm Siemer, 82 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag in unserer Familienecke veröffentlicht wird, melden Sie sich bei uns unter Telefon 05221 / 59 08 11 oder per E-Mail an:

@ herford@westfalen-blatt.de



Die ehrenamtlichen Fahrradexperten und ihre Helfer reparieren in dieser Garage an der Bügelstraße alte Räder und verkaufen sie günstig an Flüchtlinge. Fotos: Ruth Matthes

Hier packen Flüchtlinge mit an

Fahrradwerkstatt des Arbeitskreises bietet sinnvolle Beschäftigung

■ Von Ruth Matthes

Hiddenhausen (HK). »Viele Flüchtlinge, die noch nicht anerkannt sind, nicht arbeiten dürfen und auch noch keinen Sprachkurs besuchen, sehnen sich danach, etwas Sinnvolles zu tun«, sagt Gerd Korfmacher. Die Fahrradwerkstatt für Geflüchtete bietet ihnen genau diese Möglichkeit.

Die Werkstatt wird von Mitgliedern des Arbeitskreises Integration seit Mai dieses Jahres betrieben. Sechs ständige ehrenamtliche Mitarbeiter – Hans Günter Schulte, Gerd Korfmacher, Peter Lohrmann, Manfred Milewski, Klaus-Peter Voigt und Piet Warnhoff – sind in einer Garage an der Bügelstraße 3 in Oetinghausen im Einsatz. Sie überprüfen und reparieren in Zusammenarbeit mit Flüchtlingen gespendete Räder und machen sie wieder verkehrssicher. Danach werden die Fahrräder

für kleines Geld an die Geflüchteten weitergeben. »Wer von ihnen selbst ein Fahrrad komplett mit fertigstellt, kann dies auch nutzen ohne es zu kaufen«, ergänzt Hans Günter Schulte.

Eines der Ziele des Integrationsrates ist es, durch die größere Mobilität der Flüchtlinge die Zahl der Fahrdienste zu reduzieren, die

»Die gemeinsame Arbeit an technischen Aufgaben ist ein Beitrag zur Integration.«

Hans Günter Schulte
Arbeitskreis Integration

von ehrenamtlichen Helfern übernommen werden. »Außerdem ist gerade die gemeinsame Arbeit an technischen Aufgaben ein Beitrag zur Integration«, hat Schulte feststellt. »Bei der Gelegenheit üben die Flüchtlinge sich in der deutschen Sprache und lernen einige Fachbegriffe, die sie später

vielleicht einmal im Beruf gebrauchen können«, sagt Korfmacher.

Ali Ali gehört zu den Asylsuchenden, die regelmäßig zu Inbusschlüssel und Kleber greifen. »Ich bin froh, dass ich meine freie Zeit hier vernünftig verbringen kann«, sagt er. Inzwischen ist der kurdischstämmige Syrer, der von Haus aus Schneider ist, auch schon ein Experte beim Reparieren von Fahrradschläuchen. Der 21-Jährige ist nicht nur hier aktiv. Er hilft auch beim Sommercafé und hat auch bei der Organisation von Schweicheln Rockcity mitgewirkt. »Ohne die Geld- und Sachspenden vieler Hiddenhauser Bürger und Firmen wäre die Werkstatt in dieser Form nicht möglich«, erklärt Schulte. Es wurden Räder jeglichen Alters und Zustands, vom Kinderrad bis zum Mountainbike gespendet. Die ortsansässigen Fahrrad-Firmen Benneker und Blöte unterstützen die Ehrenamtlichen, die allesamt nicht vom Fach sind, »aber keine zwei linken Hände haben«, durch Sachspenden und fachlichen Rat.

»Durch eine Spende der Firma Bulthaupt-Küchen aus Bielefeld von 1000 Euro konnten wir jetzt Spezialwerkzeuge, Einrichtungsgegenstände und Ersatzteile beschaffen«, berichtet Korfmacher. Die Garage wurde dem Arbeits-

kreis von der Gemeinde vermittelt und kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Werkstatt, deren Helfer weiterhin gerne Spendenräder annehmen, ist dienstags von 10.30 bis 12.30 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.



Ali Ali (21) gehört zu den treuen Helfern in der Fahrradwerkstatt. Hier flickt er gerade einen defekten Schlauch.

Schüleraustausch wiederbelebt

So geht es weiter mit der Partnerschaft: Jugendspielgemeinschaft ist eingeladen

■ Von Ruth Matthes

Hiddenhausen (HK). Die Fahrt der Hiddenhauser in die polnische Partnerstadt Czechowice-Dziedzice war nicht nur ein gelungenes Wiedersehen, sondern hat auch Impulse für die Zukunft gegeben. Die Olof-Palme-Gesamtschule wird den Schüleraustausch wieder aufnehmen und auch die Jugendspielgemeinschaft Hiddenhausen bleibt weiter am Ball.

Die OPG-Lehrerinnen Elvira Klose, Koordinatorin für Internationale Kontakte, und Mittelstufenleiterin Christina Mohrmann trafen sich in Czechowice-Dziedzice mit Vertretern des städtischen Gymnasiums Nr. 1 (einer Mittelschule), um neue Kontakte zu knüpfen. »Es gab vor Jahren bereits einen Austausch eines Lyzeums mit unserer Oberstufe. Jährlich fuhr eine Gruppe nach Czechowice, um im benachbarten Auschwitz Geschichtsunterricht am historischen Ort zu erleben. Doch durch den Abschied der zuständigen Verbindungslehrerin, schief der Austausch leider ein«,

blickt Klose zurück. Nun ergriffen die beiden die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam mit der polnischen Kollegin Ewa Fron wollen sie künftig interessierten Schülern der 9. Klassen die Möglichkeit geben für eine knappe Woche nach Czechowice-

Dziedzice zu fahren und später auch die polnischen Altersgenossen bei sich aufzunehmen.

»Geplant ist, dass zunächst die Polen – voraussichtlich im kommenden Frühjahr – Hiddenhausen besuchen«, erklärt Mohrmann. »Dann sind die Hiddenhauser

beim Gegenbesuch bereits in der 10. Klasse. Für einen Besuch in Auschwitz sollten sie nicht zu jung sein.« Außerdem ist ein Ausflug nach Krakau geplant. Die Polen werden hier am Unterricht teilnehmen, gemeinsam mit den OPG-Lern ein Projekt bearbeiten und Exkursionen unternehmen.

Schon lange besteht die Partnerschaft der Jugendspielgemeinschaft Hiddenhausen mit der D-Jugend eines Vereins aus Czechowice-Dziedzice. Wie der Bürgermeister der Partnerstadt, Marian Blachut, beim Abschiedessen erklärte, seien die Hiddenhauser Kicker herzlich zum Partnerschaftsturnier an Pfingsten 2017 eingeladen, zu dem auch Mannschaften aus der tschechischen Partnerstadt Orlova und dem italienischen Cortona eingeladen sind. Bürgermeister Ulrich Rolfmeyer lud die Verwaltung von Czechowice ein, ebenfalls 2017 nach Hiddenhausen zu kommen. Bereits im Januar sind die polnischen Fußballer zu einem Turnier zu Gast in Hiddenhausen. Traditionell übernachteten sie auf Gut Bustedt.



Elvira Klose (links) und Christina Mohrmann von der OPG packten auch beim Jubiläumsfest der Partnerschaft mit an.

AWO-Termine im September

Hiddenhausen (HK). Die AWO hat für September folgende Termine zusammengestellt: Sonntag, 4. September, 14 Uhr: Ausflug mit dem Buli (Anmeldung); Montag, 5. September, 8 Uhr: Abfahrt zum Schwimmen nach Bad Salzufflen, nachmittags Internet-Café (Anmeldung bei Karl-Heinz Janböcke oder Adolf Pöppelmann); Dienstag, 6. September, 14.30 Uhr: Gymnastik im BZ; Mittwoch, 7. September, 13.20 Uhr: Fahrt zum Senioren-Kino-Café nach Spenge. Donnerstag, 8. September, 14 Uhr: Treffen der Fahrradgruppe bei der Firma Söhnchen zur Fahrt nach Herford; Montag, 12. September, nachmittags Internet-Café, Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr Gymnastik im BZ; Montag, 19. September, nachmittags Internet-Café; Dienstag, 20. September, 14.30 Uhr: Gymnastik im BZ; Donnerstag, 22. September, 15 Uhr Treffen der Seniorengemeinschaft »Mittendrin« im Gartencafé Düsediekerbäume; Montag, 26. September, nachmittags Internet-Café; Dienstag, 27. September, 14.30 Uhr, Gymnastik im BZ. Anmeldungen: im AWO Begegnungszentrum, Eilshausener Straße 32, Telefon 0 52 21/6 65 65.